Nr. 23 vom 30.10.2019

SACHSEN-ANHALT
Landesarchiv

Vortrag im Archivverbund Dessau:
„Ausbruch aus der Moderne? Die anhaltische Landeskirche in der Weimarer Republik“

Bauhaus und Kirche – das ist keine Verbindung, die auf den ersten Blick naheliegt. Und doch gibt es gute Gründe für die Evangelische Landeskirche Anhalts, sich mit einem breiten Ideen- und Veranstaltungsangebot am 100jährigen Bauhaus-Jubiläum zu beteiligen. In dieses Angebot reiht sich der Vortrag von Dr. Jan Brademann, Archivar des Archivs der Evangelischen Landeskirche Anhalts.
Mit der Novemberrevolution und der Ausrufung der Republik 1919 änderten sich die rechtlichen, politischen, zunehmend auch die gesellschaftlichen Bedingungen der Kirche fundamental: Die Trennung vom Staat musste ausgehandelt werden; die Kirche selbst benötigte eine neue, demokratisch geprägte Verfassung und musste damit ebenso umzugehen lernen wie mit offener Kritik, Anfeindungen und Austritten.
Der Vortrag nimmt vor allem die Anfangsjahre der Weimarer Republik in den Blick. Er versucht, die Kirche in einer extrem politisierten Öffentlichkeit zu verorten und in einem Ausblick Entwicklungstendenzen aufzuzeigen. Die rhetorische Frage des Titels zielt auf die ablehnende Haltung, die die monarchisch und national eingestellten protestantischen Führungskräfte vielfach gegenüber der Republik besaßen.

Der Vortrag ist am Donnerstag, den 7. November 2019, um 19 Uhr, im Archivverbund Dessau im Alten Wasserturm, Heidestr. 21, zu hören.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Dr. Andreas Erb
Leiter der Abteilung Dessau
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/519896-0
Fax: 0340/519896-90
dessau@la.sachsen-anhalt.de
www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de

PRESSEMITTEILUNG